

21. ICOM Generalkonferenz in Wien Die Welt der Museen trifft sich in Österreichs Hauptstadt

Rund 2.600 Museumsexpertinnen und -experten aus 117 Ländern trafen sich in Wien zu Österreichs bislang größtem Museumseignis: Vom 19. bis 24. August 2007 fand die 21. ICOM Generalkonferenz mit 30 Tagungen, mehr als 40 Treffen und Foren zu fachübergreifenden Themen sowie zahlreichen Exkursionen in die Museumslandschaft Österreichs und der benachbarten Länder statt.

Das gewählte Konferenzthema "Museen und Universelles Erbe" weist auf die Verantwortung der Museen hin, das Universelle Erbe der Menschheit zu bewahren und zu vermitteln und damit ihre wichtige Rolle für den Schutz und die Entwicklung der kulturellen Identität wahrzunehmen. Die gemeinsame Verantwortung für das Universelle Erbe der Menschheit steht im 21. Jahrhundert auch im Mittelpunkt verstärkter internationaler Zusammenarbeit zwischen den Museen mit dem Ziel des interkulturellen Austausches. Ein deutliches Zeichen dafür wurde mit der Präsentation der Red List des gefährdeten Kulturellen Erbes von Peru und Afghanistan als Beitrag zum Kampf gegen den illegalen Handel mit Kulturgütern gesetzt.

Während der Generalkonferenz wurde auch die 22. ICOM Generalversammlung durchgeführt, deren Vertreter einen neuen Exekutivrat mit der für eine zweite Amtsperiode kandidierenden Präsidentin Alissandra Cummins an der Spitze für weitere drei Jahre wählten. Die Versammlung verabschiedete acht Resolutionen, die unter anderem zum Ziel haben, die führende Rolle von ICOM im Bereich der Schutzes und der Förderung des Welterbes zu stärken und die Leistungs- und Qualitätsstandards für die Museen zu fördern. Zwei gemeinsam von ICOM Deutschland und ICOM Schweiz sowie weiteren Nationalkomitees und Internationalen Komitees eingebrachte Vorschläge wurden darin aufgenommen: Sie beinhalten zum einen eine Reform des Advisory Committees von ICOM, dem alle Vorsitzende der Nationalkomitees und der Internationalen Komitees angehören. Damit soll eine auch von Knut Wik, dem neu gewählten Präsidenten, angestrebte Stärkung der parlamentarischen Funktion des Advisory Committee erreicht werden. Zum anderen ist die Verbesserung der Kommunikation und des Informationsflusses zwischen allen Gliedern des Weltverbandes ICOM Ziel der Bemühungen. (<http://icom.museum/resolutions/eres07.html>)

Das Kernstück der ICOM Generalkonferenz bildeten die jeweiligen Treffen der Internationalen Komitees. Diese 30 Komitees, in denen Vertreter spezieller Museumstypen oder Experten zu thematischen Fachgebieten der Museumsarbeit zusammenkommen, organisierten parallel stattfindende Konferenzen, Debatten, Workshops und Exkursionen. Erfreulich ist, dass auch nach den Neuwahlen der Vorstände der Internationalen Komitees die deutschen Kolleginnen und Kollegen weiterhin gut in den verantwortlichen Führungspositionen vertreten sind.

Liste der Deutschen Mitglieder in offiziellen Positionen bei ICOM (Wahlperiode 2008-2010), in alphabetischer Reihenfolge:

Prof. Dr. Rosmarie Beier-de Haan, Generalsekretärin **ICMAH**
Dr. Reiner Cunz, Vize-Präsident **ICOMON**
Dr. Hartmut Dorgerloh, Vorstandsmitglied **DEM HIST**
Axel Ermert, Vorstandsmitglied **CIDOC**
Robert Fleck, Vorstandsmitglied **CIMAM**
Dr. Alfred Geibig, Vorstandsmitglied **ICOMAM**
Udo Gößwald, Präsident **ICOM Europe**
Norbert Haase, Generalsekretär und Schatzmeister **IC MEMO**
Prof. Monika Hagedorn-Saupe, Generalsekretärin **CIDOC**
Hans-Jürgen Harras, Präsident **ICMS**
Dr. Hans-Martin Hinz, Mitglied im **Executive Council von ICOM**
Prof. Dr. Lothar Jordan, Präsident **ICLM**
Prof. Kasper König, Vorstandsmitglied **CIMAM**
Dr. Otto Lohr, Vize-Präsident **ICR**
Marcus Ohlhauser, Vorstandsmitglied **IC MEMO**
Dr. Gabriele Pieke, Generalsekretärin **CIPEC**
Dr. Anette Rein, Vorstandsmitglied **ICME**
Christiane Rieche, Schatzmeisterin **CIMCIM**
Prof. Dr. Angelika Ruge, Präsidentin **ICTOP**
Jan-Eric Schulte, Vize-Präsident **IC MEMO**
Ulrike Stottrop, Schatzmeisterin **NATHIST**
Helmut Sydow, Vorstandsmitglied **ICR**
Dr. Cornelia Weber, Präsidentin **UMAC**
Dr. Beate Wild, Vorstandsmitglied **ICME**
Dr. Gerhard Winter, Präsident **NATHIST**

Sollten wir jemanden nicht berücksichtigt haben, bitten wir um Nachsicht und kurze Mitteilung, damit unsere Liste vervollständigt werden kann.

Das Advisory Committee von ICOM hat in Wien für den Internationalen Museumstag 2008 das Thema „Museums as Agents of Social Change and Development“ festgelegt. Deutschland, Österreich und die Schweiz übersetzen das Motto mit „Museen und gesellschaftlicher Wandel“.

Die nächste ICOM Generalkonferenz tagt 2010 in Shanghai/China.

Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand von ICOM Österreich, insbesondere Carl Aigner als Präsident und Armine Wehdorn als Geschäftsführerin, die für die komplexe Tagungsorganisation wie auch für das anregende Rahmenprogramm verantwortlich zeichneten. Auch Günther Dembski als letzter Präsident von ICOM Österreich darf nicht unerwähnt bleiben als Derjenige, der nicht zuletzt auch durch seinen persönlichen Einsatz die 21. ICOM Generalkonferenz nach Wien gebracht hat.

Kontakt:

Johanna Westphal

ICOM Deutschland

Telefon: +49 30 69504525

Email: icom@icom-deutschland.de